

Renaissance trifft Barock

Seit mehr als 10 Jahren kommen besonders Freunde hochkarätiger Musik aus Renaissance und Barock auf ihre Kosten. Alle Künstler der Reihe haben sich auf die historische Aufführungspraxis spezialisiert. In der Jubiläumssaison erwarten Sie Lieder aus der Zeit von Walter von der Vogelweide, weihnachtliche Flöten-, Harfen- und Hackbrettklänge sowie eine ungewöhnliche Großbesetzung.

Mit dem Abo sparen

Mit einem Abonnement sichern Sie sich Ihren Platz und sparen gleichzeitig über 30 % der regulären Eintrittskosten!

Mit Sicherheit Fürstenfeld

Die Gesundheit aller Besucher*innen, Künstler*innen und Mitarbeiter*innen steht für uns an erster Stelle. Neben großzügigen Abstandsflächen und hohen Hygienestandards tragen besonders unsere leistungsfähigen Lüftungsanlagen zur bestmöglichen Sicherheit bei: In unseren Sälen, Foyers und WCs wird die Luft nicht umgewälzt, sondern permanent erneuert.

Die Konzerte finden, angepasst der aktuellen Situation, im Kleinen Saal, im Stadtsaal des Veranstaltungsforums oder im historischen Ambiente des Churfürstensaals statt.

Die Spielstätte wird am Veranstaltungstag ausgeschildert. Aktuellste Informationen und unser Hygienekonzept finden Sie unter www.fuerstenfeld.de.

N. Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Ch. Hachenbleicher

Künstlerische Leitung

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
kartenservice@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de
Online-Shop: www.fuerstenfeld.reservix.de
Öffnungszeiten immer aktuell unter:
www.fuerstenfeld.de/kartenservice_de

+++ Infos & mehr: www.altemusik-fuerstenfeld.de +++

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR



Elektro Selder • Moorenweis
Installation • Kundendienst • Service



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Was Sie sich im Leben auch
vornehmen, wir haben den
passenden Schutz.

Einfach erklärt, umfassend beraten – mit uns finden
Sie die passende Versicherung und Vorsorge.
Jetzt Termin vereinbaren:

HSH Versicherungspartner GmbH, Stephan Gotzler
Herzog-Johann-Straße 10, 81245 München
Telefon 089 896673-0
stephan.gotzler@nuernberger.de
www.nuernberger.de/hsh

Gestaltung: www.sj-so.de

Alte Musik in Fürstenfeld

So 10.10.21 • 19 Uhr

Cembaloss

Passacaglia della vita

So 12.12.21 • 19 Uhr

*Marion Treupel-Franck,
Elisabeth & Johanna Seitz
Noëls en Trio*

So 13.02.22 • 19 Uhr

*Friederike Heußmann,
Nihan Devecioglu,
Thomas C. Boysen
Nostalgia*

So 10.04.22 • 19 Uhr

*Quadriga Consort
Midsummer*



SONNTAG

10
10
21

VKK € 26



*Cembaless: Passacaglia della vita –
Eine Hommage an die Facetten des Lebens*

Werke von **S. Landi, C. Monteverdi, G. F. Sances u. a.**

Cembaless gründete sich im Jahr 2014 aus sieben Konzertsolisten. Die Verbindung von Alter und Neuer Musik und die Freude an der Vermittlung sind den jungen Musikern ein besonderes Anliegen. Experimentierfreudig und leidenschaftlich gestaltet das Ensemble seine Arrangements und findet in seiner Konzertgestaltung stets neue Wege. Mit „Passacaglia della vita“ werden die verschiedenen Gemütsregungen des Lebenskreislaufs künstlerisch in Form von Ostinati, sich immer wiederholenden Bässen, widerspiegelt. Dabei bietet das Ensemble Liebhabern Alter Musik neue Interpretationen und jungen Ohren Songs aus dem 17. Jahrhundert. Cembaless nimmt das Publikum mit in eine eigene Klangwelt, die sowohl feurige, mitreißende und lebensfrohe Rhythmen, als auch intime Stimmungen vereint. 2019 wurde Cembaless in das europäische Förderprogramm für Alte Musik EEEMERGING+ aufgenommen.

SONNTAG

12
12
21

VKK € 22



*Marion Treupel-Franck, Elisabeth & Johanna Seitz
Noëls en Trio: Süße Melodien zur Weihnachtszeit*

Marion Treupel-Franck spezialisierte sich nach dem Querflötenstudium auf Traversflöte und lehrt an den Musikhochschulen in München und Regensburg. Konzerte mit namhaften Barockorchestern führten sie durch ganz Europa, Südafrika, Mittelamerika und nach Japan. **Elisabeth Seitz** studierte Hackbrett in Linz und München. Sie prägte u. a. das französische Ensemble L'Arpeggiata mit ihrem Instrument und trug wesentlich dazu bei, das Hackbrett in der Landschaft der europäischen Kunstmusik wieder zu verwurzeln. 2016 initiierte sie ein Hackbrettfestival in Wuppertal. **Johanna Seitz** studierte Konzertharfe in Wuppertal und Essen sowie Barockharfe in Den Haag bei Christina Pluhar und in Mailand bei Mara Galassi. Als Continuo-Spielerin und Solistin gastiert sie weltweit auf renommierten Festivals. Gemeinsam entführen die Musikerinnen ihr Publikum mit internationalen weihnachtlichen Melodien in die Welt der Grounds, Carols, Fantasien und Tarantellas.

11. SAISON

19.00 Uhr

Churfürstensaal
Kleiner Saal
oder
StadtsaalKarte im Abo
nur € 17,00
erm. € 12,00
Einzelkarten
VKK € 22-26
erm. € 14-18
AK € +2

- Der Abonnementpreis beträgt € 68 für 4 Konzerte.
- Das Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle Konzerte einer Saison.
- Ermäßigter Eintritt € 48 für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80%) und notwendige Begleitpersonen. Ein Fahrstuhl zum Churfürstensaal steht zur Verfügung, die Räume des Veranstaltungsforums sind barrierefrei.
- Das Abonnement ist übertragbar.
- Auf Wunsch senden wir Ihre Abokärtchen zu (zzgl. Versandgebühr € 3,50).
- Die Konzerte finden – angepasst der aktuellen Situation – im Kleinen Saal, im Stadtsaal oder im Churfürstensaal statt. Die Spielstätte wird am Veranstaltungstag ausgeschildert.
- Die Saalöffnung erfolgt ca. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

SONNTAG

13
02
22

VKK € 22



*Friederike Heumann, Nihan Devocioğlu, Thomas
C. Boysen: Nostalgia – Das Meer der Erinnerungen*

Die aus Istanbul stammende Sängerin **Nihan Devocioğlu** widmet sich sowohl orientalischen als auch klassischen Liedern. Ihr breites Spektrum unterschiedlicher Musik-, Stimm- und Gesangsarten stellte sie bei internationalen Projekten unter Beweis – u.a. zusammen mit Bobby McFerrin in der Carnegie Hall New York. **Friederike Heumann** studierte Viola da gamba an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jordi Savall und Paolo Pandolfo. Sie konzertiert international als Solistin und als Gast in zahlreichen renommierten Ensembles und Orchestern. **Thomas C. Boysen** stammt aus Norwegen. Nach seinem Lautenstudium in Oslo absolvierte er sein künstlerisches Aufbaustudium bei Prof. Rolf Lislevand am Institut für Alte Musik in Trossingen. Heute tritt er mit renommierten Interpreten und Ensembles der europäischen Alten Musik auf. Gemeinsam begeben sie sich auf eine musikalische Reise ans Mittelmeer – Wiege der abendländischen Kultur. Sie treffen dort auf sephardische, griechische, kalabrische, portugiesische, und armenische Musik.

SONNTAG

10
04
22

VKK € 26



*Quadriga Consort
Midsummer*

2001 vom Cembalisten, Arrangeur und Komponisten Nikolaus Newerkla gegründet, zählt Quadriga Consort heute zu den erfolgreichsten österreichischen Ensembles. Weltweit bekannt wurde die Gruppe durch die bei SONY veröffentlichten Alben „On a Cold Winter's Day“, „Crime and Mystery“, und „Winter's Delights auf denen sie eine neue Form der „Alten Musik“ kreierten: kompromisslose Interpretationen mit unverwundtem Folk- und Pop-Groove. Quadriga Consort ist bei zahlreichen renommierten Veranstaltern in Europa und den USA aufgetreten, darunter Musikverein Wien, Barocktage Stift Melk, Trigonale, Musikfestspiele Potsdam-Sanssouci, Renaissance & Baroque Society Pittsburgh u.v.m. Für „Midsummer“ hat Newerkla aus Archiven traditioneller Musik des Nordens teilweise vergessene, aber auch bis heute durchgehend mündlich tradierte Lieder und Instrumentalstücke ausgegraben. Ihnen allen gemeinsam: Sie tragen den Sommer in sich.

Lust auf mehr?

Auch für Blues-, Jazz-, Klavier-, Konzert-, Literatur- und Theater-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an! Programminfos hierzu finden Sie online.

